

Z [18178]

Johannes Richard zur Megede.

Unter Eigennern.

Roman.

Geheftet 3 M ord., 2 M 25 S no.,
2 M bar.

Fein geb. 4 M ord., 3 M 5 S no.,
2 M 80 S bar.

In Geschenkprachtlederband mit dem
Familienwappen des Autors
10 M ord., 7 M bar.

Rismet.

Novellen.

Geheftet 3 M ord., 2 M 25 S no.,
2 M bar.

Fein geb. 4 M ord., 3 M 5 S no.,
2 M 80 S bar.

In Geschenkprachtlederband mit dem
Familienwappen des Autors
10 M ord., 7 M bar.

Quitt!

Roman. Dritte Auflage.

Geheftet 5 M ord., 3 M 75 S no.,
3 M 30 S bar.

Fein geb. 6 M ord., 4 M 55 S no.,
4 M 10 S bar.

In Geschenkprachtlederband mit dem
Familienwappen des Autors
12 M ord., 8 M 30 S bar.

»Die Grenzboten« bringen in ihrer Nr. 14 vom 7. April d. J. eine ausführliche Besprechung von »Quitt!«, worin auch die beiden anderen Werke des rasch berühmt gewordenen Schriftstellers gestreift werden. Wir bitten freundlich, den Abonnenten der »Grenzboten«, bei denen der Artikel das Interesse für den Autor ohne Zweifel geweckt hat, die Werke jezt zuzufenden oder vorzulegen und zu empfehlen; sie werden dann sicher vielfach gekauft.

Auch für jede anderweitige Förderung des Absatzes der Schriften von J. R. zur Megede werden wir dankbar sein. Wir stellen die 3 Bände gerne à condition zur Verfügung und liefern gratis ein vornehm ausgestattetes, sehr wirkungsvolles Plakat. Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Z [18167]

Leipzig, den 16. April 1898.

Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

Dresden eine Fremdenstadt mit ihren Schönheiten in Kunst und in Natur.

Seiner Majestät dem König Albert von Sachsen am Tage seines fünfundzwanzigjährigen Regierungsjubiläums ehrfurchtsvoll gewidmet vom Präfausschusse des Vereins zur Förderung Dresdens und des Fremdenverkehrs, herausgegeben vom Vorsitzenden Rudolf Sendig, Dresden-Schandau.

Mit 68 Tafeln und 4 Kunstbeilagen.

Preis gebunden M 6.— ord., M 4.— bar mit Remissionsrecht auf 3 Monate.

Hochachtungsvoll

Expedition der Illustrierten Zeitung
J. J. Weber.